

Gemeindebrief

der Ev.-luth.
Kirchengemeinde
Westerstede

900
JAHRE
ST. PETRI KIRCHE
WESTERSTEDE



63. Jahrgang Nr. 5

August/September 2024

Was mich bewegt



Wenn es blitzt und donnert ... fürchten sich nicht nur Kinder, ziehen ihre Bettdecke über den Kopf, um nichts mehr zu sehen und zu hören. Andere rufen Mama, Papa, andere Vertraute. Oder sie setzen Ohrhörer auf, etwas tun, das den Donner übertönt. Wer es gewohnt ist, betet, manchmal wortlos oder wie der biblische Beter: "und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir." (Psalm 23)

In Sommermonaten kommen Gewitter häufiger vor. Ich erinnere mich an meine Kindheit: wir verbrachten unsere Ferien in der Lüneburger Heide. Eine laue Sommernacht und ein gewaltiges Gewitter tobte über uns. Mein Bruder und ich lagen wach. Als naturwissenschaftlich versierte Jungs zählten wir nach jedem Blitz laut: einundzwanzig - zweiundzwanzig - dreiund Donner! Das Gewitter war also knapp einen Kilometer entfernt. Lichtgeschwindigkeit übertrifft Schallgeschwindigkeit. „Herz über Kopf“, Gefühle wirken stärker als Verstand. Angst hatten wir trotz unseres Zählens.

Interessant finde ich, dass Gewitter aus Zellen entstehen, Gewitterzellen, als sei etwas Lebendiges am Werk. Durch das Aufsteigen eines feuchten Luftpaketes kühlt es zunächst bis zur Taupunkttemperatur ab, der im Luftpaket enthaltene Wasserdampf kondensiert. Es bildet sich eine Quellwolke, die zu einer Gewitterwolke (Cumulonimbus) anwachsen kann.

Wie entstehen daraus Blitze? Dazu muss man in die Gewitterwolke und in die Welt der kleinsten Teilchen eintauchen. An der Unterseite der Gewitterwolke sammeln sich mehr und mehr negativ geladene Teilchen. Sie bewirken, dass sich positiv geladene Teilchen an der Oberfläche des Bodens oder der Wolken sammeln. Zwischen Wolke und Boden oder anderen Wolken reiben sich immer größere Spannungen bis zur Entladung, einer Art Kurzschluss. Durch die Luft „zuckt“ elektrischer Strom, ein Blitz, enorm heiß, Luftmassen prallen aufeinander, zusammengedrückte Luft explodiert in Donnergerollen. Für einen Augenblick strahlt die Nacht taghell. Dunkle Stille ... krachender Donner. Ich habe großen Respekt vor diesen Naturgewalten.

Ihr Pastor Michael Kühn

INHALT

Die Königin der Instrumente selber bauen	S. 3
Turmuhre - Einbau	S. 2
Neu: "Frauensache"	S. 7
Pastor Menke möchte bleiben. Es geht weiter!	S. 13

Naturgewalten, die Respekt einflößen

Der Olymp, nach dem die Olympischen Spiele benannt wurden, ist ein nordgriechisches Gebirgsmassiv, das sich knapp 3000 Meter hoch Respekt einflößend aus der Ebene erhebt. Weil die Berge so nahe am Meer liegen, ballen sich dort die Wolken zusammen. Meist ist der Gipfel wolkenverhangen. Bei den häufigen Gewittern donnert, blitzt und kracht es. Wanderer im Gebirgsmassiv können gut nachvollziehen, warum Menschen damals überzeugt waren, dass an diesem Ort - ob wolkenverhangen oder bei überwältigender Fernsicht - der Göttervater Zeus seine Blitze schleudert und über Wohl und Wehe der Menschen bestimmt. Der Olymp galt als Wohnort der griechischen Götter mit einem lichterfüllten Gipfel.

Auch unsere Vorfahren, die Germanen hatten Respekt vor Blitz und Donner. Unser Wochentag, der Donnerstag, erinnert an Donar, den „Donnerer“. Bei den nordgermanischen Völkern heißt er Thor. Donar war für die zur See fahrenden Völker der Gewitter- und Wettergott und innerhalb der bäuerlichen germanischen Ge-

sellschaft für das Wachsen und Gedeihen der Ernte zuständig. Und an uralten Eichen verehrten ihn unsere Vorfahren.

Als der englische Missionar Winfried Bonifatius (673-754) im heutigen Hessen den christlichen Glauben lehrte und missionierte, so sagt es eine Legende, ließ er demonstrativ in Geismar bei Fritzlar eine mächtige Eiche fällen, die dem mächtigen Gott Donar geweiht war. Die Eichenfällung und andere gewaltsame Maßnahmen des Bonifatius können wir heute nicht gutheißen. Doch damals sahen die Germanen ringsum verblüfft, dass nach dieser Aktion des „Missionars der Deutschen“ keiner von Donars strafenden Blitzen vom Himmel stieß und auch kein missbilligender Donner zu hören war.

Und am 2. Juli 1505 ist ein 21-jähriger Student zu Fuß unterwegs von Mansfeld nach Erfurt. Er hat seine Eltern besucht, er hat die Magisterprüfung abgelegt und möchte Jura studieren. Auf dem Weg in die Universitätsstadt, nahe dem Dorf Stotternheim, überrascht ihn ein heftiges Sommergewitter. Ein Blitz schlägt neben

ihm ein. Der Mann wirft sich zu Boden und ruft in Todesangst: „Hilf du, heilige Anna, ich will ein Mönch werden.“ Die Geschichte hat er als alter Mann selbst erzählt.

Was sagt die Bibel? Schon mit der siebenten Plage gegenüber dem ägyptischen Pharao im 2. Mose 9 zeigt der eine Gott seine Macht durch Blitz und Donner. Es sind keine Götter oder Engel, die da Blitze zucken lassen. Es sind des einen Gottes Gewalten: „Deine Blitze erleuchten den Erdkreis, das Erdreich sieht es und erschrickt.“ (Psalm 97) Oder im 77. Psalm: „Dein Donner rollte, Blitze erhellten den Erdkreis, die Erde erbebte und wankte.“ Nichts anderes erleben Jesu Jünger auf dem See Genesareth im Unwetter: auch Jesus, eins mit dem Vater, ist Herr über die Naturgewalten und besiegt Furcht und Angst. Im Vertrauen auf ihn können wir voller Respekt vor mächtigen Naturgewalten erfahren, dass Christus uns auch im Gewitter nahe ist.

Michael Kühn

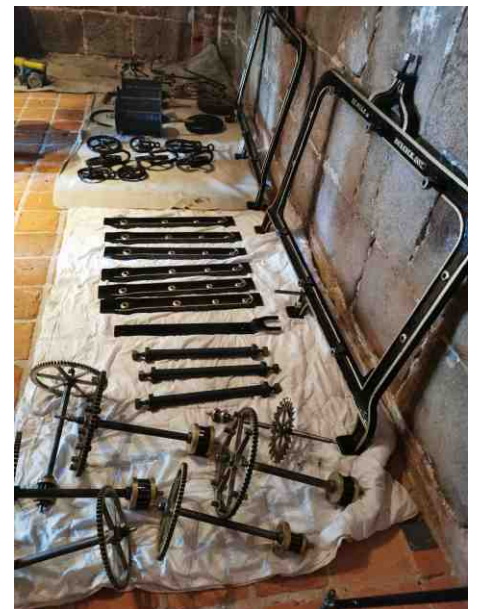
Der neue Gemeindegemeinderat



Am 2. Juni wurden die Mitglieder des vorigen Gemeindegemeinderates (GKR) entpflichtet und wurde der neue GKR im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes in sein Amt eingeführt.

Aus dem neuen GKR fehlen auf dem Foto: Leon Siefken, Johannes Riegel, Peter Beeken, Farzin Ghaliata, Rolf Tessmer und Uwe Ahlers

Turmuhren-Einbau



Am 16. Juli startete die Firma Otto-Buer aus Neustadt mit dem Einbau der restaurierten mechanischen Turmuhr. 80 große Einzelteile (Foto) und weitere Kleinteile wurden gereinigt, repariert und neu gestrichen. Alles muss nun noch hochgezogen und in drei bis vier Tagen wie ein großes Puzzle fachmännisch zusammengesetzt werden.

Michael Kühn

DIE DRITTE SEITE

Herzliche Einladung: Die Königin der Instrumente selber bauen



Fünf Gruppen aus Westerstede und umzu – drei Konfirmandengruppen von Pastor de Buhr, Pastorin Herbst und Pastor Kühn, der Seniorenchor Laudate sowie eine Aper Schulklasse mit Grundschullehrerin Susanne Gebhardt – hatten vor der Sommerpause die Möglichkeit, aus einem Do-It-Yourself-Bausatz eine echte Miniatur-Pfeifenorgel zusammenzusetzen. In den nicht nur lehrreichen, sondern auch sehr vergnüglichen Orgelbaustunden wurden die Teilnehmer mit allen handwerklichen Grundelementen des Orgelbaus vertraut gemacht.



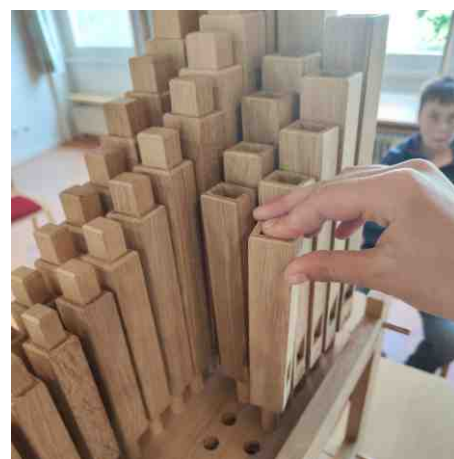
Es beglückte mich in allen Kursen, dass sich auch Teilnehmer mit geringen musikalischen Vorkenntnissen mit großer Freude und Interesse in diese Aufgabe einbrachten. Da der gemeinsame Orgel selbstbau mich selbst immer wieder aufs Neue begeistert, möchte ich das besondere Projekt gern für weitere Gruppen anbieten. Vielleicht habe ich auch Ihr Interesse geweckt?



Hier ein kleiner Einblick in den Workshop: Rund hundert Teile sind in Teamwork zu verbauen. Zunächst wird das kleine Gehäuse des Instrumentes zusammengesteckt, das dann mit einem Blasebalg zu verbinden ist. Dieser wird, wie in früheren Zeiten, nicht elektrisch, sondern von Hand betrieben. In das Gehäuse wird danach die sogenannte Windlade eingepasst, auf die im allerletzten Schritt die Pfeifen einzustellen sind. Zuvor aber sind noch 24 Tasten und 48 Pfeifen fachmännisch zu sortieren. Besondere Präzisionsarbeit ist vonnöten, um die einzelnen Tasten durch feine Metallabstrakten mit den Pfeifen zu verbinden. Ist der Orgel-



bau vollendet, haben alle Teilnehmer Gelegenheit, den Blasebalg zu betätigen oder selbst auf dem Instrument zu spielen. Dabei kann sogar zwischen zwei verschiedenen Klangfarben gewählt werden. Zum Abschluss wird auf Wunsch mit Begleitung der Orgel gemeinsam gesungen „Danke für diese schöne Orgel, danke für jeden einzelnen Ton!“ und jeder der mitgemacht hat, erhält ein Orgelbau-Diplom.



Wenn Sie Interesse haben, das ca. andert-halbstündige Teambuilding-Projekt mit Ihrer Gruppe oder Firma auszuprobieren, nehmen Sie gern Kontakt mit mir auf (karin.gastell@kirche.oldenburg.de). Es sind keinerlei musikalische Vorkenntnisse erforderlich. Am Ende des Projektes steht ein für alle sichtbares und klangvolles Ergebnis, bei dem Große oder Kleine spielerisch gemeinsam die faszinierende Welt des Orgelbaus entdeckt haben.

*Ihre Organistin von der wundervollen
Ahrend & Brunzema - Orgel
der Westersteder St.-Petri-Kirche,
Karin Gastell*



Auf dieser Seite befinden sich in der gedruckten Fassung sensible und persönliche Daten, die wir aus Datenschutzgründen und Vertraulichkeit nicht online stellen.

Wenn Sie Ihren Namen unter "Wir gratulieren" nicht im GEMEINDE-BRIEF veröffentlicht haben möchten, informieren Sie bitte vor Redaktionsschluss das Kirchenbüro, Tel. 04488 830880, oder Ihren Pastor/Ihre Pastorin.

Besuch zu Ihrem Geburtstag?

Wenn Sie einen Besuch Ihrer Pastorin/ Ihres Pastors anlässlich Ihres 80., 85., 90. oder über 90. Geburtstages oder eines Ehejubiläums wünschen, rufen Sie bei uns Pastoren an, wir besuchen Sie gern!

ST.-PETRI-KIRCHE - Stadtmitte



St.-Petri-Kirche

Offene Kirche

Von April bis September ist die St.-Petri-Kirche montags bis freitags von 10 - 12 Uhr und von 16 - 18 Uhr sowie samstags bis Oktober von 10.30 - 12.30 Uhr geöffnet.

Forum Spiritualität

• **Nachtgebet (Komplet)**
am letzten Mittwoch im Monat
21.40 Uhr, St.-Petri-Kirche

• **Taizé-Gebet - Friedensgebet**
Freitag, 16. August und 20. September
19 Uhr, St.-Petri-Kirche
Leitung: Meike Bruns und
Pastor Michael Kühn

• **Offenes Singen**
im Anschluss an das Taizé-Gebet
Leitung: Meike Bruns

Evangelisches Haus

Chöre

- **Kantorei**
mittwochs 19.30 Uhr
- **Chor "Laudate"**
donnerstags 15.30 - 17 Uhr
- **Kinderchor**
dienstags 15.45 - 16.30 Uhr
(Kinder bis zur vierten Klasse)
- **Teeniechor**
dienstags 16.45 - 17.45 Uhr
(Kinder ab der fünften Klasse)
Leitung: Kantorin Karin Gastell
karin.gastell@kirche-oldenburg.de

Musikalische Früherziehung

- **Klangschiff**
4-7 Jahre
donnerstags 14.30 - 15.15 Uhr
Leitung: Susanne Werner
E-Mail: s.werner@web26.de



Posaunenchor

donnerstags 19.30 Uhr
Leitung: Tammo Feller

Lektorenkreis

Leitung: P. Kühn, Pn. Dorothea Herbst

Flötenkreise

Gruppe I mittwochs 9 Uhr
Gruppe II mittwochs 10 Uhr
Gruppe III 14-tägig dienstags 18 Uhr
Leitung: Annetraut Hahn, Tel. 2449

Bewusst mit dem Körper leben

dienstags 9.30 - 10.30 Uhr
Leitung: Annetraut Hahn, Tel. 2449

Ältere Generation

mittwochs 14.45 - 17 Uhr
Leitung: Menno Saathoff und Pastor
M. Kühn

in Moorburg:

jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr
Leitung: Sabine Diers, Tel. 6958

Konfirmandenraum Grüne Straße

Kindergottesdienst Mitarbeiterrunde

montags 19 - 20.30 Uhr
Leitung: Pn. S. Karwath

Konfirmanden Mitarbeiterrunde

mittwochs 19 - 20.30 Uhr
Leitung: Pn. Sa. Karwath

"Musik zum Sonntag" in der St.-Petri-Kirche

31. August, 18 Uhr Gesänge zu zweit

Julia Fercho, Alt
Martin Müller-Schweinitz, Bass
Wieslaw Czuj, Orgel

Das Gesangsduo der tiefen Stimmen aus Braunschweig bietet ein abwechslungsreiches und zu Herzen gehendes Programm für zwei Solostimmen mit Orgelbegleitung dar. Duette aus Barock (z. B. Schütz), Klassik (z. B. Mozart), Romantik (z. B. Mendelssohn, Franck, Hiller) und zugkräftige Stücke von be-

kannten zeitgenössischen Komponisten (z. B. Jenkins, Webber), aber auch Sololieder von Dvořák und Cornelius werden erklingen. Dazu gibt es einige Stücke für Orgel solo. - Julia Fercho stammt aus Polen, singt an verschiedenen Theatern und arbeitet als Konzert- und Oratoriensängerin in Polen und Deutschland. Martin Müller-Schweinitz ist nach Studien der Rechte und des Gesangs als Konzert- und Oratoriensänger im nord- und westdeutschen Raum tätig

Eintritt 10 €, ermäßigt 5 €



KIRCHENMUSIK

22. September, 17 Uhr

The Company of Heaven

Kantate von Benjamin Britten
für Solisten, Sprecher, Chor, Pauken,
Orgel und Streichorchester

Felix Mendelssohn Bartholdy:
Hör mein Bitten
Denn er hat seinen Engeln
befohlen über dir
für Chor und Orchester



Sprecher: Meike Bruns,
Christian Andrae
Sopran: Sarah Nagel (Stade)
Tenor: Stephan Kelm (Spiekerroog)
Orgel: Peer Schlechta (Kassel)

Kantorei St. Petri mit
Projektsänger*innen
aus Westerstede und Umgebung
Teeniechor „Hand in Hand“
und Seniorenchor „Laudate“

Collegium Instrumentale St. Petri
mit Konzertmeister Paul Bialek
Musikalische Leitung: Karin Gastell

Eintritt 15 €, ermäßigt 10€
Jugendliche haben freien Eintritt



Zeitnah zum Michaelstag, der Ende September dem Erzengel Michael gewidmet ist, bringt die Kantorei St. Petri ein hochinteressantes und kurzweiliges Werk über die „himmlischen Heerscharen“ zu Gehör. Benjamin Brittens Kantate von 1937 widmet sich in drei Teilen der Erschaffung der Engel, den Engeln in der Bibel und der Bedeutung der Engel im alltäglichen Leben und in der Todesstunde.

Ursprünglich für eine großformatige Radiosendung mit dem BBC Chorus und dem BBC Symphony Orchestra komponiert, entstand 1956 eine Konzertfassung, die an diesem Nachmittag erklingt. Die ausdrucksvollen und dramatischen Chor- und Orchestersätze sind umrahmt von biblischen Texten und zeitgenössischer Poesie, die auch nach der Existenz der Engel in der heutigen Welt fragen lassen. Halten sie auch heute noch Bot-

schaften für uns bereit, wenn wir denn nach ihnen Ausschau halten? – Die Zuhörer dürfen sich am pompösen Schlusschoral im festlich britischen Stil singend beteiligen in englischer Sprache. Mit Mendelssohns Gebet „Hör mein Bitten“, das von der Sehnsucht nach Frieden spricht und um „Tröster und Helfer“ in der Bedrängnis bittet, wird das Konzert beschlossen.

Zur Einstimmung in das Thema: (freier Eintritt bei allen Vorträgen)

Mittwoch 14. August, 19 bis 19.45 Uhr
St. Petri-Kirche

Engel in der Bildenden Kunst

Vortrag mit Bildbeispielen von Prof. Dr. Gabriele Oberreuter mit Gedichten von Else Lasker-Schüler und Rainer Maria Rilke, gelesen von Meike Bruns und Dr. Christian Andrae

Mittwoch, 28. August, 19 bis 19.45 Uhr
Gemeindsaal der Herz-Jesu-Kirche,
Gartenstraße 3

Die Bedeutung der Engel in der evangelischen und katholischen Kirche

Ökumenischer Abend mit Pastorin Dorothea Herbst und Dr. Christoph Kronabel (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen).
Was glauben wir, wenn wir bekennen: „Darum singen wir mit den Engeln und Erzengeln, mit den Thronen und Herrschaften und mit der ganzen himmlischen Heerschar den Hochgesang Deiner Herrlichkeit ...“?

Mittwoch 11. September, 19 bis 19.45 Uhr
Evangelisches Haus

Musikalische Einführung in Brittens „Company of Heaven“

Vortrag zum Chor- und Orchesterwerk „The Company of Heaven“ in Bild und Ton mit Pastorin Dorothea Herbst und Kantorin Karin Gastell sowie der Kantorei St. Petri

INFORMATION

Film ab! – Großes musikalisches Kino mit dem Kinder- und dem Teeniechor „Hand in Hand“

Mit Bravour haben die jungen Stimmen unserer Kirchengemeinde ein äußerst kurzweiliges Familienkonzert mit Filmmusik gestaltet. Die beliebten Titelmusiken von Astrid Lindgrens Kinderfilmen wurden vom Kinderchor nicht nur klangschön vorgetragen, erfreuen konnte man sich auch an fröhlichen Choreographien, die sich die Kinder selbst ausgedacht haben. Bezaubernd auch der zweite Teil, in dem der Teeniechor zusammen mit einigen Kantoreisängerinnen die bewegenden Chansons aus dem Film „Die Kinder des Monsieur Mathieu“ wiedergab. Zu lo-



ben ist auch das Publikum, das sich von der ersten Sekunde an von der guten Laune der Sängerinnen und Sänger anstecken ließ, jeden musikalischen Spaß mitmachte

und fantastisch mitsang. Ein großer Dank gilt Pastorin Herbst, die als Hauptmoderatorin und auch als Lindgrens Lisbeth mitgewirkt hat. Mit ihr zusammen hatten Kinder und Teenies im Vorfeld spannende Zwischentexte vorbereitet, die von allen Kindern der beiden Chöre vorgetragen wurden. – Sehr herzlich laden beide Chorgruppen zu Schnupperproben mit Kantorin Karin Gastell im Ev. Haus ein (Kirchenstraße 5). Kinderchor (Kinder im Grundschulalter): dienstags 15.45-16.30 Uhr, Teeniechor (ab der 5. Klasse): dienstags 16.45-17.45 Uhr.

Inga Benavidez

Neu: „Frauensache“

Was, liebe Leserin, könnte „Frau“ am Ende eines langen Tages noch einmal Flügel wachsen lassen?

Das haben wir, das Vorbereitungsteam und ich, Pn. Karwath, uns gefragt und kamen auf die Idee der „Frauensachen“: Luftholen für Leib und Seele, zur Ruhe kommen, voneinander und miteinander lernen, in gemütlicher Runde.

Wäre das nicht etwas für Sie und Euch?

Interessante Gespräche und neue Impulse für den Alltag, gepaart mit kreativem Gestalten, neuen kulinarischen Ideen bis hin zu Inspirationen in Kunst, Musik und Film.

Und, und, und ... Grenzen gibt es nicht,

wir sind ja noch im Werden...

Sind Sie und seid Ihr neugierig geworden? Dann herzlich willkommen!

Wir, der Vorbereitungskreis und ich, sind schon ganz gespannt. Das erste Treffen soll am

**Montag, den 26. August
von 19 bis 21.30 Uhr
im Evangelischen Haus**

starten. Bitte weitersagen....

Vielleicht sehen wir uns ja?

Anmeldungen und Nachfragen bitte unter: sabine.karwath@outlook.de

Tel. 04488/2026

Oder übers Kirchenbüro 04488/830880

Sabine Karwath

Musikalischer Gottesdienst am 28. Juli

Mit freundlicher Unterstützung des Vereins zur Förderung der Musik in der Kirche e.V. treffen sich vier ambitionierte Bläser:innen aus ganz Deutschland zu einem musikalischen Workshop in Westerstede. Am Wochenende 26. bis 28. Juli arbeiten sie unter Anleitung des Barockposaunisten Detlef Reimers intensiv an Musik aus der Zeit von Claudio Monteverdi, Giovanni Gabrieli und Heinrich Schütz und gestalten als Abschluss des Workshops den Gottesdienst am 28. Juli um 10 Uhr in der St.-Petri-Kirche mit. Erklungen werden mit Barockposaunen, Bassdulcian und Zink historische Instrumente, die ihren ganz eigenen Klangzauber entfalten.



Neu: Bibelkreis

Immer wieder wurden wir Pastorinnen und Pastoren in der Vergangenheit gefragt, ob wir wieder wie vor der Corona-Zeit einen biblischen Gesprächskreis anbieten.

Vorerst zeitlich befristet für drei Monate möchte ich biblische Themen besprechen oder einzelne biblische Bücher lesen. Schauen wir einmal, was daraus wird!

Am Donnerstag, den 29. August laden wir von 19.30 Uhr bis 21 Uhr zu einem ersten Treffen ins Ev. Haus ein.

Michael Kühn

Kinderkleider- und Spielzeugflohmarkt

Am 8. September findet von 13.30 bis 16.30 Uhr im Ev. Haus wieder der beliebte Kinderkleider- und Spielzeugflohmarkt statt.

Anmeldungen sind möglich unter: sabine.karwath@outlook.de oder Tel. 2026. Bitte weitersagen!

INFORMATION

Sommerkirche in den Dörfern



Ein Beispiel: Sommerkirche im Dorfgemeinschaftshaus in Neuengland



Ob in Hollwege, Eggeloge, Giebelhorst, Ihorst, Hollriede, Tarbarg, Neuengland, Halsbek, ...oder wo auch immer in unserer schönen Kirchengemeinde - die Sommerkirche erfreut sich immer großer Beliebtheit. Bei schönem Wetter ist ein Open-Air-Gottesdienst etwas ganz besonderes. Die jeweilige Dorfgemeinschaft sorgt für ein wunderschönes Ambiente

rund um den Gottesdienst mit anschließendem Tee- oder Kaffeetrinken. So manches Mal gibt es auch Livemusik als musikalische Umrahmung und gleichzeitige Begleitung der Gesänge im Gottesdienst.

Bei einigen Sommerkirchen werden auch Taufen gefeiert, was für die Familien ein besonderes Ereignis ist.

Bei Kaffee, Tee und Kuchen nach dem Gottesdienst ist die Stimmung sehr schön. Man schnackt unter Freunden und Bekannten, lernt u.U. auch neue Menschen kennen, und alle möglichen Neuigkeiten werden untereinander ausgetauscht - eine wirklich schöne Gemeinschaft entsteht. Die Sommerkirche ist immer ein Erlebnis.

Inga Benavidez

Sagen Sie uns die Meinung!

Umfrage der Stadtbücherei

Die Stadtbücherei Westerstede beteiligt sich an einer Umfrage der Forschungsgruppe Sentobib zu Bibliotheken in Deutschland. Mitmachen können nicht nur aktive Leserinnen und Leser, sondern auch Personen, die die Bücherei noch gar nicht kennen oder deren letzter Bücherei-Besuch schon lange zurückliegt.

Gefragt wird beispielsweise, was die Besucherinnen und Besucher gut finden und wo sie Verbesserungsmöglichkeiten sehen oder welche Angebote sie sich vielleicht zusätzlich wünschen.

Die Umfrage findet bis zum 31. Oktober 2024 online statt, ist vollständig anonym und dauert etwa 10 Minuten.

Die Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich; Kinder und Jugendliche können über ihre Eltern teilnehmen. Es werden keinerlei persönliche Daten erhoben, um den Datenschutz zu gewährleisten.

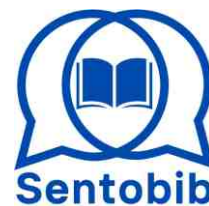
Kleines Extra: Jede vollständig ausgefüllte Umfrage rettet automatisch 1 m² bedrohten Regenwald. Außerdem wird ein Reisegutschein verlost.

Die Stadtbücherei befindet sich seit 1989 im ehemaligen Wohnhaus der Familie Polak in der Poststraße 7. Gegründet wurde die Einrichtung bereits 1955 als Volksbücherei der Ev.-luth. Kirchengemeinde im damaligen Konfirmandensaal an der Gartenstraße. Von 1969 bis zum Umzug an den jetzigen Standort war die Bücherei im Evangelischen Haus untergebracht. Viele Jahrzehnte lang stellte die Kirchengemeinde die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen.

Link zur Umfrage:

<https://de.sentobib.eu/1710>

Oder den Code scannen:



STADTBÜCHEREI!
Westerstede

INFORMATION

Goldene und Diamantene Konfirmation

Nach fast fünfjähriger Pause - bedingt durch Corona und das Jubiläumsjahr - konnten wir in diesem Jahr wieder Goldene und Diamantene Konfirmationen feiern. Jeweils ein wunderbares Fest, das allen TeilnehmerInnen in guter Erinnerung bleiben wird. In den kommenden Jahren werden wir diese alte Tradition fortführen; bitte vormerken!

Für den 25. August laden wir zur Feier der Eisernen Konfirmation ein.



Goldene Konfirmation am 26. Mai 2024



Diamantene Konfirmation am 23. Juni 2024

Bürobedarf
Büromaschinen
Büromöbel
Rückenvermessung
Techn. Kundendienst

BFW
Wir verbinden Welten...

**Büro-Fachhandel
Westerstede GmbH**

Tel.: 04488/8409-0
Fax: 04488/8409-29
info@buerofachhandel-wst.de

Langebrügger Straße 2A
26655 Westerstede

**Ihre Gesundheit liegt uns
am Herzen!**

Peter 
APOTHEKE

...Ihr Schlüssel zur Gesundheit!

Peterstr. 29 · Westerstede · Tel. 04488/1854

PAULUSKIRCHE - Ocholt



Martin-Luther-Haus

Literaturkreis

jeden 2. Dienstag im Monat
19 - 21 Uhr
Leitung: Lynn Meins

Seniorenkreis

jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr
Leitung: Christine Falkenrich
Tel. 04409- 970077

Handarbeitskreis

montags 14 - 16 Uhr
von Oktober bis Ostern
Leitung: Thea Hubrich

Frauenzimmer

eine Gruppe nur für Frauen
jeden 3. Montag im Monat
14.30 - 16.30 Uhr
Leitung: Lore Bümmerstede

Ocholter Bücherkiste

Kinder- und Jugendbücherei
dienstags 15 - 17 Uhr und jeden
1. Donnerstag im Monat 15 - 17 Uhr
www.ocholter-buecherkiste.de
Leitung: Susanne Rowold

Spielkreis

mittwochs 15.30 - 17 Uhr (außer am
1. Mittwoch im Monat)
freitags 9.30 - 11 Uhr
Mütter und Väter mit Kindern ab drei
Monaten bis drei Jahre sind herzlich
willkommen
Infos bei Michaela Schibelbain
Tel. 0173-5889956.

Photoklub Pauluskirche (PKPK)

jeden 2. Mittwoch im Monat 19 - 21 Uhr
Leitung: D. Tholen und H. Falkenrich
Tel. 04409-970077

Frühstückstreff

jeden 2. Donnerstag im Monat, 9 Uhr
Leitung: Lore Bümmerstede

Montagsrunde

jeden 1. Montag im Monat, 14.30 Uhr
Leitung: Lore Bümmerstede

Flöten- und Musikkreis

jeden 1., 3. und ggf. 5. Montag im Monat,
19 - 20 Uhr
Leitung: Sarah Gall
Tel. 01522 8921323
s_naser@gmx.net

**In den jetzt freien Feldern befinden sich
in der gedruckten Fassung sensible und
persönliche Daten, die wir aus
Datenschutzgründen und Vertraulichkeit
nicht online stellen.**

**Unser SB Waschpark erstrahlt
in neuem Glanz und mit
neuester Technik.**

Waschpark Wolkenhauer
HERZLICH WILLKOMMEN

- ✓ Powerschaum
- ✓ Aktiv-Schaumbürste
- ✓ Hochdruckwäsche
- ✓ Wachs-Pflege-Programm

Henry Wolkenhauer GmbH
Ammerlandallee 4 · 26655 Westerstede
www.autohaus-wolkenhauer.de

Wir sind für Sie da



Diakonie Sozialstationen
im Oldenburger Land gGmbH

Station Westerstede-Apen

Pflegedienstleitung Mirja Dal Pra

Tel. 04488 4657

westerstede@diakonie-pflegedienste.de

diakonie-pflegedienste.de

Besuch zu Ihrem Geburtstag?

Wenn Sie einen Besuch Ihrer Pastorin/
Ihres Pastors anlässlich Ihres 80., 85.,
90. oder über 90. Geburtstages oder
eines Ehejubiläums wünschen, rufen
Sie bei uns Pastoren an, wir besuchen
Sie gern!

Wenn Sie Ihren Namen unter "Wir
gratulieren" nicht im GEMEINDE-
BRIEF veröffentlicht haben möchten,
informieren Sie bitte vor Redaktions-
schluss das Kirchenbüro, Tel. 04488
830880, oder Ihren Pastor/Ihre
Pastorin.

BERICHTE

Es geht weiter!

Liebe Gemeinde, liebe Freunde der Pauluskirche, am 1. Juli 2024 war ich auf den Tag genau seit drei Jahren Ihr und Euer Ortspastor in Ocholt und den umliegenden Dörfern. Das Ende dieser ersten drei Jahre in der Gemeinde stellt nun eine Art mögliche Sollbruchstelle dar. Deshalb bin ich auch bisher nicht in die Pfarrstelle in Ocholt eingeführt worden. Vielmehr hat mir der Oberkirchenrat in Oldenburg diese Stelle zugewiesen. Nicht wenige Pastoren nutzen diese Sollbruchstelle, um sich auf eine andere Pfarrstelle zu bewerben. Denn ein solches Wegbewerben ist nach den ersten drei Jahren nun jederzeit möglich. Hiermit möchte ich Ihnen und Euch offiziell mitteilen, dass ich mich aus ganzem Herzen dazu entschlossen habe, der Pauluskirche und unserer Gemeinde auch weiterhin treu zu bleiben und die Aufgaben der kommenden Jahre optimistisch und tatkräftig anzugehen.

In den jüngsten drei Jahren haben wir zusammen so viel auf die Beine gestellt, dass jeder Versuch einer vollständigen Aufzählung scheitern muss. Dennoch seien an dieser Stelle exemplarisch unsere FEIERabend-Gottesdienste und der Boxenstopp Pauluskirche genannt. Ich arbeite mit einem großen Team an Haupt- und Ehrenamtlichen zusammen, die diese Gemeinde tragen und auf die ich mich verlassen kann. Das ist ein großes Glück und hat maßgeblich zu meiner Entscheidung beigetragen.

Auch die Menschen in den Dörfern lassen sich immer wieder schnell von Ideen und Projekten begeistern. Dafür bin ich dankbar, trägt es doch dazu bei, dass ich mich in unserer Kirchengemeinde wirklich wohlfühlen kann. Schon lange empfinde ich mich als jemand aus Howiek, Howiekfeld, Karlshof, Lindern, Lindernerfeld, Mansie, Ocholt, Ocholterfeld, Ollenharde, Südholt, Torsholt, Voßbarg und der ge-

samten Stadt Westerstede. Und so ist mir die Entscheidung für eine Zukunft an der Pauluskirche leicht gefallen. Am 27. August stelle ich mich deshalb im Gemeindegemeinderat zur Wahl, um dann im Oktober in Ocholt eingeführt zu werden. Auf bald,

Ihr und Euer Pastor Henning Menke



Neues Team in der Bücherkiste

Seit Gründung der Kinder- und Jugendbücherei helfen Kinder und Jugendliche ehrenamtlich bei der Ausleihe mit. Bedingt durch den Nachmittagsunterricht in den Schulen findet dann immer wieder ein Wechsel bzw. eine Ergänzung statt. Viele Kinder, aber auch Familien kommen in die Bücherkiste und leihen gerne und viel aus. Um diesen großen Ansturm zu bewältigen, kamen Mia, Hanna und Jarno nun als Hilfe dazu. Sie leihen mit viel Spaß und Eifer Bücher, Hörspiele, Filme oder Spiele aus oder nehmen diese bei



Rückgabe wieder an. Und dann müssen die Sachen natürlich

wieder in die Regale geräumt werden, auch das gehört dazu.

In diesem Jahr bieten wir auch wieder eine Tasse Tee oder Wasser (bei Hitze) für unsere Leser an. Manchmal gibt es Obst oder Kekse dazu. Gerne dürfen Kinder im Jugendraum Brettspiele ausprobieren oder Tischkicker spielen.

Die Bücherkiste öffnet wieder am Donnerstag, den 1. August und Dienstag, den 4. August. Herzlich Willkommen!

Susanne und das Bücherteam

Einladung zur Silbernen, Goldenen und Diamantenen Jubelkonfirmation in Ocholt

Es geht wieder los. Corona hatte uns über Jahre einen Strich durch die Rechnung gemacht. Vieles konnte zunächst nicht mehr stattfinden. So auch die Jubelkonfirmationen der letzten Jahre. Diese holen wir nun endlich nach!

Am Sonntag, den 22. September feiern wir um 10 Uhr einen großen Gottesdienst der Goldenen und Diamantenen Jubelkonfirmationen in der Ocholter Pauluskirche.

ACHTUNG: Eingeladen sind dafür die Konfirmationsjahrgänge 1960, 1961, 1962, 1963 und 1964 sowie 1970, 1971,

1972, 1973 und 1974. Wo Sie damals konfirmiert worden sind, ist egal.

Nach dem Gottesdienst wird es ein gemeinsames Mittagessen im Martin-Luther-Haus geben.

Bitte melden Sie sich bis zum 30. August im Kirchenbüro in Westerstede per Telefon (04488-830880) oder per E-Mail (kirchenbuero.westerstede@kirche-oldenburg.de) an. Teilen Sie uns dabei bitte Namen, Telefonnummer, Anschrift, Konfirmationsjahr und den Ort Ihrer Konfirmation mit. Weitere Informationen erhalten Sie dann im Anschluss.

Außerdem laden wir alle Gemeindeglieder, die ihre Silberne Konfirmation feiern, am Freitag, den 27. September, um 18 Uhr zum FEIERabend-Gottesdienst in die Pauluskirche ein. Dies betrifft die Konfirmationsjahrgänge 1995, 1996, 1997, 1998 und 1999. Auch hierfür benötigen wir Ihre Anmeldung im Kirchenbüro auf den oben genannten Wegen.

Wir freuen uns, mit Ihnen zu feiern.

*Herzliche Grüße,
Pastor Henning Menke*



Marthas Deel

Frauensache

Voneinander und miteinander lernen
jeden 3. Donnerstag im Monat, 15 Uhr
Informationen und Anmeldungen bei
Antje Hamjediers Tel. 9613

Entspannung, Bewegung und Kontakte - den Körper bewusst erleben

dienstags 9 - 10.30 Uhr
Leitung: Gisela Keßler, Tel. 9227

Kreatives Kochen für Frauen

mittwochs 19 Uhr, 10 x im Jahr
Leitung: Antje Hamjediers, Tel. 9613

Oldie-Männer-Gruppe

Miteinander etwas erleben!
jeden 2. Dienstag im Monat, 15 Uhr
Leitung: Reiner Lübben,
Tel. 01739955683

Ältere Generation

jeden 3. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr
Leitung: Bianca Kraus

Heimathaus

Weben

mittwochs, 19 - 21 Uhr, 14-tägig
(zusammen mit dem Heimatverein)
Leitung: Annelene Logemann, Tel. 9312

Verarbeitung von Rohwolle, Spinnen

mittwochs 16 - 18 Uhr, 14-tägig
(zusammen mit dem Heimatverein)
Leitung: Edith Janssen, Tel. 9501

Tee um halb tein

jeden 2. Mittwoch im Monat, 9.30 Uhr

Dörpshus Tarbag

Entspannung, Bewegung und Kontakte - den Körper bewusst erleben

donnerstags 9.30 - 11 Uhr
Leitung: Gisela Keßler, Tel. 9227



Der kompetente IT-Dienstleister
der Evangelischen Kirche

ALLGEIER ITS
www.allgeier-its.com



Monatspruch AUGUST 2024

Der **HERR** heilt, die
zerbrochenen **Herzens** sind, und
verbindet ihre **Wunden**.

PSALM 147,3

Fachkundige
Beratung
und
Ausführung
von
Elektro-
installationen

Elektro 

Wilfried Frers

Torfweg 5 · 26655 Linswege
Tel. 0 44 88 / 15 69
Mobil 01 71 / 220 18 90
wilfried-frers@t-online.de

BEHREND'S GRABMALE
INH.: JAN-DIRK VAHLSING 

Grabeinfassungen Bronzeartikel
Nachbeschriftungen Natursteinarbeiten
Restaurierungen

Kirchenstraße 14 • 26655 Westerstede • 04488 / 24 16 • Fax: 04488 / 79 83 4
Em@il: behrends-grabmale@web.de

AUFERSTEHUNGSKIRCHE - Ihausen

Ev. Gemeindehaus

Gemeindenachmittag
jeden 3. Montag im Monat, 14.30 Uhr

Frühstückskreis „Zur Oase“
jeden 2. Donnerstag im Monat
Leitung: Renate Hinderks und Team

Gospel Souls Ihausen
donnerstags 14-tägig, 20 Uhr
Leitung: Björn Harbers, Tel. 525482

Kirchenchor Ihausen-Ocholt
mittwochs 20 Uhr
abwechselnd in Ocholt und Ihausen
Leitung: Tatjana Golin
Tel. 04489-4049833



Mini-Club Ihausen
alle 14 Tage donnerstags, 15-16.30 Uhr
Leitung: Julia Burrichter
Tel. 0151-70060803

**Ev. Kapellenverein Ihausen e.V. -
Förderverein der
Auferstehungskirche Ihausen**
Vorsitz vakant

In den jetzt freien Feldern befinden sich
in der gedruckten Fassung sensible und
persönliche Daten, die wir aus
Datenschutzgründen und Vertraulichkeit
nicht online stellen.



Bin ich
nur ein Gott,
der **nahe ist**,
spricht der HERR, und
nicht auch ein Gott,
der **ferne ist?**

JEREMIA 23,23

Monatsspruch SEPTEMBER 2024

UWE STANGE
MALERBETRIEB

Individuelle Malerarbeiten
Reparaturverglasung
Glas und Spiegel
Fußbodentechnik
Teppichboden
Korkbeläge

Am Achterkamp 21
26655 Westerstede
Tel. 04488/4101
0151 / 14 17 55 53
Fax 04488 / 52 87 85

100
JAHRE

Eigene Andachtshalle
großes Sarglager
Überführungen

Beerdigungsinstitut
Joh. Hilmers
Ingrid und Tim Stolle
Am Hamjebusch 59
26655 Westerstede
Tel.: 044 88 / 23 80
www.hilmers-stolle.de

klimatisierte Räumlichkeiten
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge

Wir sind für Sie da:

Kirchenbüro - Kirchenstr. 5
Mo, Di, Fr 9 - 12 Uhr
Do 14 - 17 Uhr

Jessica Janßen 04488-830880
Cornelia Jungclaus 04488-830880
Melanie Smalla 04488-830880
Fax 04488-830899
kirchenbuero.westerstede@kirche-oldenburg.de

St.-Petri-Kirche Stadtmitte

Pastorin Sabine Karwath 04488-2026
sabine.karwath@outlook.de
Pastor Michael Kühn 04488-2678
pastor-kuehn@web.de
Pastorin Dorothea Herbst 04488-6127
dorothea-katharina.herbst@kirche-oldenburg.de
Kantorin Karin Gastell 04488-5205848
karin.gastell@kirche-oldenburg.de

Küsterinnen:

Elke Heibült (Ev. Haus) 04488-72420
Elena Simon (Kirche) 04488-5297041

Diakoniestation 04488-4657
Grüne Str. 8

Ev. Altenzentrum 04488-83800
Grüne Str. 10
www.altenzentrum-wst.de

Evangelisches Haus 04488-72798

Pauluskirche Ocholt

Pastor Henning Menke 04488-8606794
henning.menke@kirche-oldenburg.de

Küsterin: Bianca Kraus 04409-9729235

Hauswirtschaft Martin-Luther-Haus:
Kerstin Hemjeoltmanns 04409-8486

Ev. Paulus-Kita 04409-522
Ev. Junia-Kita 04488-5939673

Christuskirche Halsbek

Pastor Holger de Buhr 04488-9838063
holger.debuhr@kirche-oldenburg.de
Küsterin Antje Hamjediers 04488-9613
Ev. Johannes-Kita 04488-9288

Auferstehungskirche Ihausen

Pastor Holger de Buhr 04488-9838063
holger.debuhr@kirche-oldenburg.de
Küsterin Yvonne Janssen 04488-5297106

Kreisjugenddienst

Petra Maczewski 01522-5716224
(für Halsbek-Ihausen, Ocholt)

Friedensgebete jeden Freitag um 19 Uhr

Am ersten Freitag im Monat – in der Kath. Herz-Jesu-Kirche,
Gartenstraße 3

Am zweiten Freitag im Monat – in der Ev. Freikirche, Baptisten,
Kuhlenstraße 43

Am dritten Freitag im Monat – in der St.-Petri-Kirche

Am vierten Freitag im Monat – in der Ev.-methodistischen Kirche,
Norderstraße 4

Die Friedensgebete werden gestaltet von der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK)



Redaktionsschluss

5. September 2024

GEMEINDEBRIEF der
Ev.-luth. Westerstede
Herausgeber: Der Gemeindegemeinderat
Kirchenstr. 5, 26655 Westerstede

Einsendungen per E-Mail an:
gemeindebrieff@kirche-westerstede.de
Redaktion: Michael Kühn (verantwortlich)
Layout: Inga Benavidez

Bildnachweis:

S. 1 freepik.com, S. 2 li Christian Andrae, S.
2 re, 7,8, 10, 11 Inga Benavidez, 3 Michael
Kühn, Karin Gastell, S. 5 fotolia, Hartmut
Ahlers, S. 6 Julia Fercho und Martin Müller-
Schweinitz, S. 13 (oben) privat, (Mitte)
Susanne Rowold, S. 14, 15
gemeindebrieff.de, S. 16 pixabay

Anzeigen:
Argus Werbeagentur GmbH, Westerstede

Druck:
MegaDruck.de
Produktions- und
Vertriebs GmbH,
Westerstede
Auflage:
10.000 Stück



Vertrieb: ehrenamtliche Verteiler

Aktuelle Informationen
der Kirchengemeinde
im Internet: www.kirche-westerstede.de

Spenden für den "Gemeindebrieff":
IBAN: DE98 2805 0100 0040 4042 20